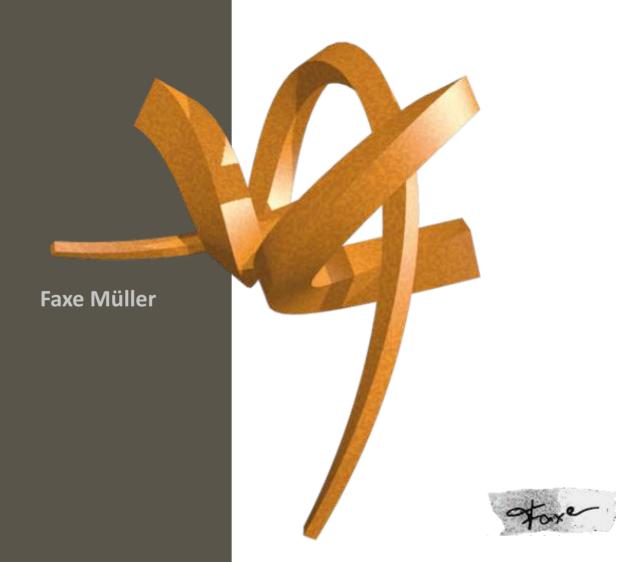
Skulpturen











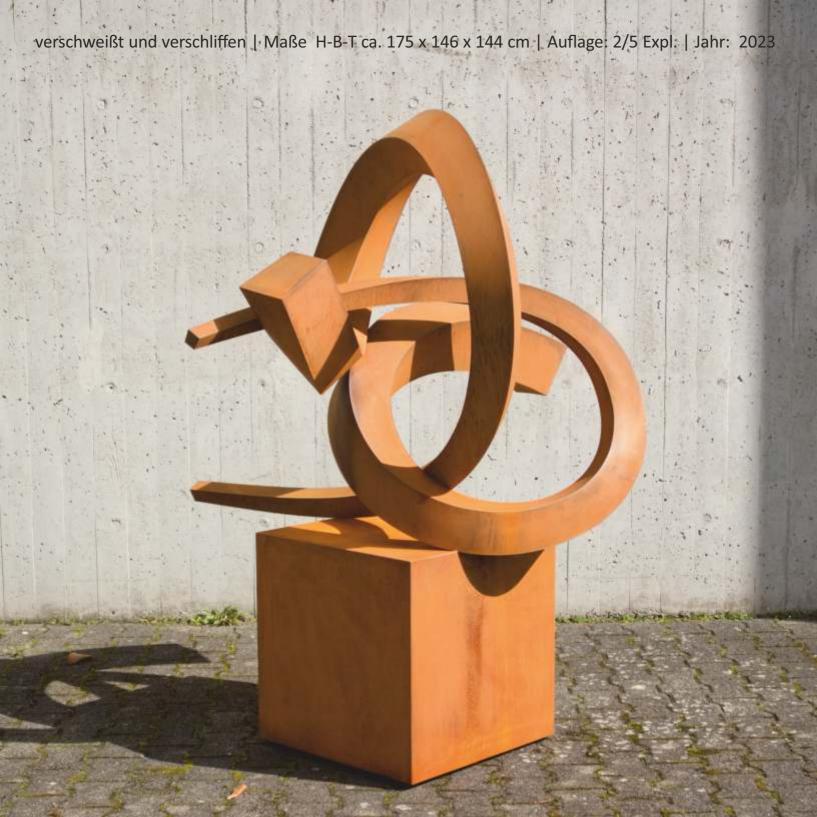










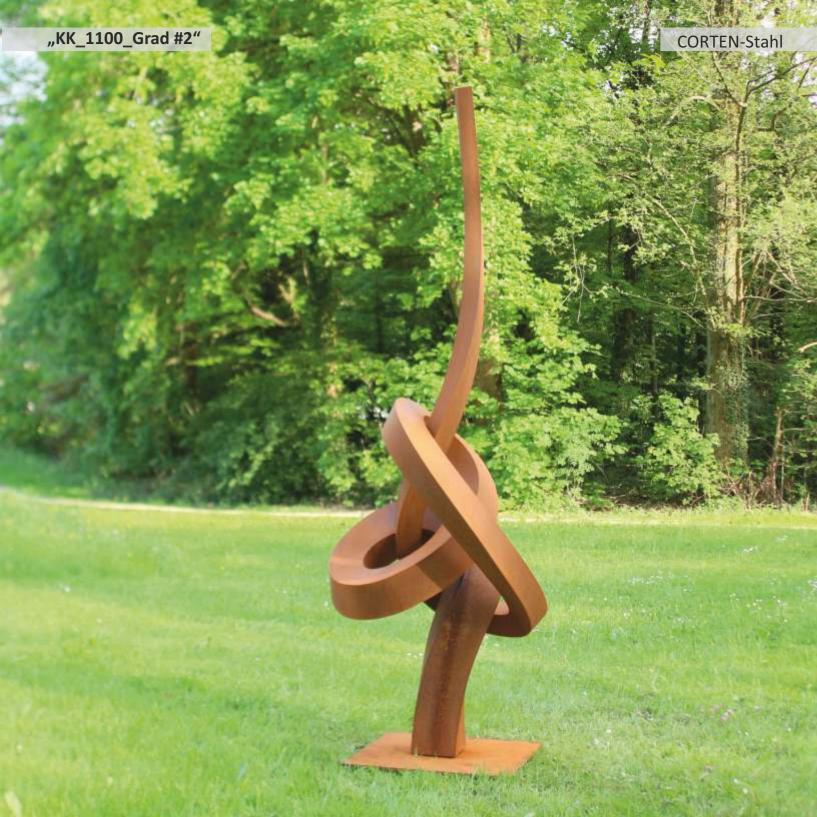


















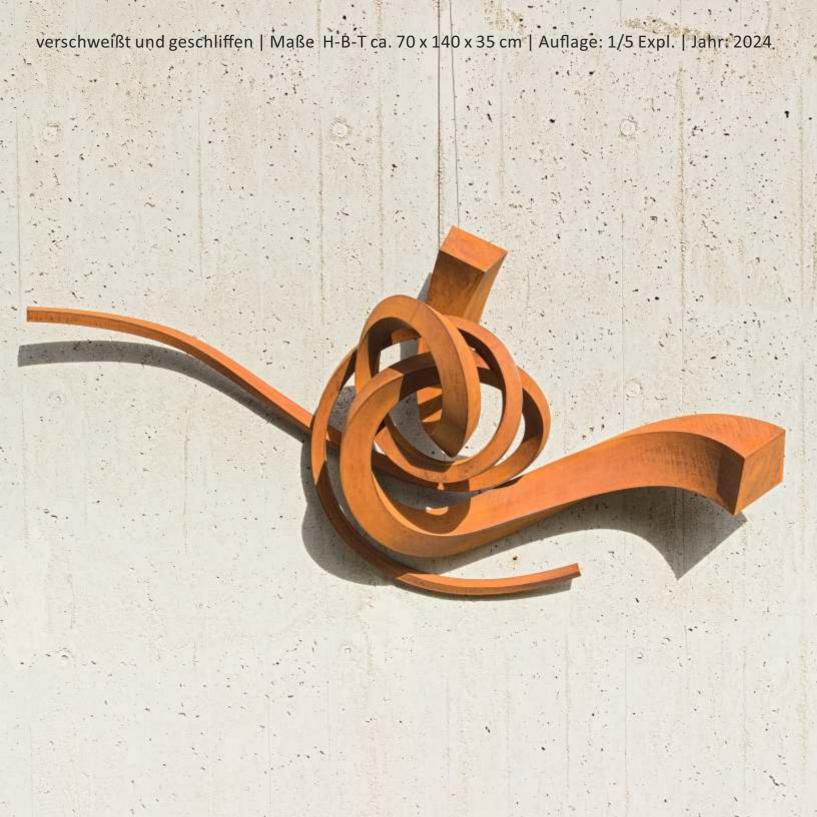






















Keilkörper bilden die Grundlage für das Vokabular meiner skulpturalen Formensprache.

Die an der geometrischen Keilform orientierten Skulpturen schöpfen ihre Kraft aus der realen Erscheinung im Raum. Die Skulpturen wirken in großem Maße durch Licht und Schatten. Die Weichheit der Fläche steht im Gegensatz zur harten Kante. Bewegte Spannung entsteht durch leichte Verdrehungen der Keilformen und durch das Verhältnis von Form und Linienführung.

Die jüngst entstandenen Skulpturen basieren auf Keilformen, die wie zu einer langen, linearen Form ausgezogen sind, sich dann aufrollen, umschlingen und verdrehen. Die Skulpturen sind im digitalen 3D-Prozess entwickelt und werden anschließend in flächige Elemente transformiert, geschnitten, gerundet und verdreht, ehe sie miteinander verschweißt und geschliffen werden. Manche erscheinen filigran und leicht, andere dicht geschlungen und kompakt. Licht und Schatten spielen auf Kanten und Flächen, verstärken die Dynamik der Formen und ihre räumliche Erscheinung.

Vita / Preise

2024 Publikumspreis beim "26. Skulpturenpark", Mörfelden-Walldorf (Wettbewerb)

2022 2. Platz beim Wettbewerb: "Loreley Statue im Welterbe Oberes Mittelrheintal"

2021 4. Platz beim "6. Internationalen André Evard-Preis, Kunsthalle Messmer, Riegel a. Kaiserstuhl

2019 Publikumspreis - Ausstellung "KunstSpieleKunst" Kunststation Kleinsassen (Wettbewerb)

2019 Publikumspreis beim "22. Skulpturenpark", Mörfelden-Walldorf (Wettbewerb)

2018 Kunstpreis des Darmstädter Baltenhaus (Wettbewerb)

2015 Paul Hindemith-Denkmal, Stadt Hanau (Wettbewerb)

1998 Kulturpreis, Main-Kinzig-Kreises

1989 Entwicklung einer reduzierten

Formensprache "Keilkörper"

seit **1984** Bildhauer, figurative Skulpturen in Holz, Stein, Metall und Gusstechniken

- Berufsausbildung zum Mechaniker -

1963 geb. in Jossgrund, Burgjoß / Spessart

Ankäufe durch öffentliche und private Sammlungen im In- und Ausland sowie "Kunst am Bau"

Ausstellungen (Auswahl)

- 2024 "Skulpturale im Gustavsgarten", Bad Homburg v. d. Höhe
- 2024 "Sculptour 2024" Beukenhof-Phoenix, Galleries, Kluisbergen Belgien
- 2024 "artbreit" das kunstfest, Marktbreit
- 2024 "SCULPTOURA" im Landkreis Böblingen
- 2023 "ARTe Konstanz", Konstanz
- 2023 "NordArt 2023", Büdelsdorf
- 2023 Gartenschau Balingen & Landesgartenschau Fulda
- 2022 "MIRABILIA", Kunststation Kleinsassen, Rhön
- 2022 "24. Skulpturenpark", Mörfelden-Walldorf
- 2022 "SeenUnseen", Galerie, Kunstraum-Dreieich
- 2021 6. Internationaler André Evard-Preis, Kunsthalle Messmer, Riegel
- 2021 "discovery art fair", Frankfurt mit HLP Galerie, Wesseling / Köln
- 2021 "HAL ART", Halle a. d. Saale
- 2021 "ARTe Wiesbaden", Wiesbaden
- 2019 "KunstSpieleKunst" Kunststation Kleinsassen, Rhön
- 2019 "22. Skulpturenpark", Mörfelden-Walldorf
- 2018 Baltenhaus Darmstadt, Darmstadt
- 2017 "Werkforum", Kurpark Bad Salzhausen
- 2016 Museum Modern Art, Hünfeld (Wettbewerbsausstellung)
- 2007 Spessart-Museum, Lohr am Main
- 2006 "Kunstwerk Werkkunst", Hamburg-Reinbek
- 2005 "RhönSalon2005" Kunststation Kleinsassen co. Hünfeld. Meinigen
- 2004 Chatillon sur Charlaronne, Frankreich
- 2003 "Klangskulptur", Aschaffenburg
- 2001 "Skulpturengarten Meinigen", Meinigen
- 2000 "Hanauer Kunst 2000", Museum Hanau
- 1998 Museum Heppenheim, Heppenheim a. d. Bergstraße
- 1997 Bouxwiller, Frankreich
- 1994 "Hessiale", BBK Landeskunstausstellung, Wiesbaden
- 1993 Kunststation Kleinsassen. Rhön
- 1992 Galerie Tulagasse, Breisach bei Freiburg
- 1992 "Intern. Kunstmesse" Gent, Belgien
- 1992 "Art Hamburg", Hamburg
- 1991 Pleiades Gallery, New York

Kontakt:

Faxe Müller Kapellenweg 3 63637 Jossgrund / Spessart

T +49 6059 - 90 95 80

M +49 151 100 82 426

E post@faxe-mueller.de

www.faxe-mueller.de

faxe_mueller

Version Portfolio_Faxe_PDF_1.6.1 Druck

Bildnachweis:

© Faxe Müller

Porträtfoto:

© Robertino Nikolic

